

Wissensvermittlung für Region

Nicole Stark, Kultur-Coach der LEADER-Region NÖ-Süd, zum Wert regionaler Wissensvermittlung.

Im Rahmen von zwei Kultur-Spaziergängen waren die Wissensvermittler:innen der Region Semmering-Rax und Schwarzatal und Beschäftigte im Bereich Tourismus im Mai an zwei Nachmittagen gemeinsam mit dem Historiker Dr. Christoph Rella unterwegs zwischen Küb und Wartholz.

Mobilität einst und heute

Die erste Tour unter dem Motto „Mobilität und Postwesen“ führte vom Payerbacher Bahnhof über den Friedhof des Ortes weiter entlang des Bahnwanderweges bis zum historischen Postamt in Küb. Kurzweilige Anekdoten und historische Fakten führten die Teilnehmenden durch ein spannendes Stück Geschichte. Der Ort und die Region sind stark geprägt vom UNESCO Welterbe Semmeringebahn. Einst und heute. Wie dies auch mit der Entwicklung des Post- und Kommunikationswesens zusammenspielt, brachte Dr. Rella anschaulich nahe.

Auf den Spuren Kaiser Karls

Anlässlich des 100. Todestages von Kaiser Karl I., wurde auch auf dessen Spuren gewandelt. Ausgangspunkt war die Barakapelle in Küb. Von dort ging es nach Reichenau: vom Gebharthof über das Rathaus und den Park zur Rudolfsvilla („Kaiservilla“) und zur Pfarrkirche, in der Kaiser Karl I. nach seiner Seligsprechung 2004 gedacht wird. Seinen Abschluss fand der Kulturspaziergang, bei dem spannende Anekdoten und interessante Fakten zu einem facettenreichen geschichtlichen Bild verwoben wurden, bei Schloss Wartholz. Zur sommerlichen Erholung ließ sich bereits Erzherzog Karl Ludwig dort in den 70er Jahren des 19. Jahrhun-



Anekdoten und historische Fakten führten die Teilnehmenden durch ein spannendes Stück Geschichte.
Fotos: zVg



Das Schloss Wartholz.
Foto: Norbert Mang

derts vom Architekten Heinrich von Ferstel seinen Landsitz errichten. Später ging dieser Villenbau in den Besitz seines Enkels, Erzherzog Karl, dem späteren Kaiser über. Jung verheiratet, erlebte Karl und seine Frau Zita dort unbeschwertere Tage. Heute laden das Café und der Literatursalon Wartholz ein, dort sommerfrische Momente zu genießen.

Im Gespräch mit Nicole Stark

Worin sehen Sie den Wert regionaler Wissensvermittlung?

Nicole Stark: Im Rahmen unserer Kulturspaziergänge mit Expert:innen zu bestimmten Themen lernen wir uns Vertrautes mit anderen Augen zu betrachten. Wir öffnen uns, um neues Wissen zu erlangen. Wir begeben uns auf die Spuren von Menschen und Ereignissen, die diese Region um Semmering und Rax mit geformt haben. All das immer auch mit dem Blick darauf, was es uns heute sagen kann.

Was hat das mit Ihrem Tätigkeitsfeld als Kultur-Coach zu tun?

Nicole Stark: Hier geht es darum, ein Netzwerk an Wissensvermittler:innen, das sich bereits vor einigen Jahren im Vorfeld zur NÖLA Wiener Neustadt etabliert hat, zu stärken. Dazu werden regelmäßig neue Inhalte verfügbar gemacht, um neues Wissen zu vermitteln und

den Austausch untereinander lebendig zu halten. In diesem Sinne kann der Kultur-Coach bestehende Initiativen im Bereich der Kultur in der LEADER-Region NÖ-Süd nachhaltig unterstützen.

Welche Perspektiven gibt es hier für die Zukunft?

Nicole Stark: Grundsätzlich geht es darum, das bestehende Netzwerk zu stärken und auszubauen. Zum einen, indem immer wieder neue Themen geboten werden, zum anderen durch eine noch breitere Öffnung dieser regionalen Kulturvermittlungs-Formate. Die Region Semmering-Rax birgt sehr viele Schätze, die es für Menschen aus der Region und von außerhalb zu entdecken gilt. Touristische Interessen und regionale Bewusstseinsstärkung gehen dabei Hand in Hand.

Stimmen & Meinungen

Dipl.-Ing. Martin Rohl (Geschäftsführer LEADER-Region NÖ-Süd):

„Kultur- oder auch Wissensvermittlung dient zum einen dazu, den in der LEADER-Region NÖ-Süd lebenden Menschen ein stärkeres Bewusstsein für die Schätze der Region zu entwickeln. Es ermöglicht, Gästen aus Nah und Fern unsere Kultur- und auch Naturschätze besser zu vermitteln. Für mich wäre eine kontinuierliche regionale

Wissensvermittlung auch künftig ein wesentliches Vorhaben speziell für die Welterbe-Region Semmering-Rax, das Schwarzatal und das Schneebergland.“

Dr. Alexandra Farnleitner-Ötsch (Weltkulturerbe-Region Semmering Rax und Schwarzatal):

„Je besser die lokale Bevölkerung die regionale Kultur kennt, umso begeisterter und kompetenter wird diese auch Menschen von außerhalb vermittelt und desto stärker ist die Identifikation mit dem eigenen Lebensraum. Die Bedeutung einer guten Vernetzung in einer Region zeigt sich am Beispiel der regionalen Wissensvermittler:innen. Wenn dieses starke und vitale Netzwerk die Region umschließt, dient dies auch dem Tourismus und der Wirtschaft.“

Manuela Mies, B.A. (Tourismusverband Semmering-Rax, Erlebnisraumbetreuung):

„Unsere Region birgt so große Schätze und eine extrem spannende Geschichte. Veranstaltungen für Kultur- und Wissensvermittler:innen sind daher sehr wertvoll, damit diese all die interessanten Schilderungen und die bemerkenswerten Details auch an Gäste in unserer Region weitergeben können.“

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

